

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der Stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

40. Woche
07. Oktober 2005

Afrikanisches Flair im Rathaus



Bericht auf S. 6

Sonntag, 16. Oktober 2005, 17 Uhr Starkenburger Philharmoniker

mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart



Kategorie I: 18,- Euro (ermäßigt 15,- Euro)

Kategorie II: 14,- Euro (ermäßigt 12,- Euro)



Am 27. Januar 2006 wäre Wolfgang Amadeus Mozart 250 Jahre alt geworden. Die Starkenburger Philharmoniker, die bereits mit ihrem Neujahrskonzert in Eppelheim großen Anklang fanden, nehmen diesen Geburtstag zum Anlass, sich ganz auf die Werke des einzigartigen musikalischen Genies zu konzentrieren. In ihrem Herbstkonzert werden die 40 Mitglieder des Ensembles mit echten Highlights aus der Feder Mozarts aufwarten: die Ouvertüre zur „Hochzeit des Figaro“, Ausschnitte aus der „Kleinen Nachtmusik“, Werke für Horn und Orchester sowie für Violine und Orchester werden ebenso dabei sein, wie ausgesuchte sinfonische Leckerbissen des berühmten Komponisten.

Bei diesem Auftakt zum Mozartjahr 2006 werden sicherlich nicht nur Klassik-Fans auf ihre Kosten kommen.

Karten unter Tel.: 06221 / 794151 oder im Rathaus Zimmer 22, von montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

Bitte beachten!!

Das **Gisela-Mierke-Bad** bleibt wegen dringender Arbeiten in den Dusch- und Umkleidebereichen **voraussichtlich noch bis Mitte Oktober** geschlossen!

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 07.10.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277,
Eph., Tel. 06221 836184

Samstag, 08.10.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9,
HD Adenauerplatz, Tel. 06221 21303

Sonntag, 09.10.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD, Tel. 06221 22606

Montag, 10.10.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Dienstag, 11.10.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Mittwoch, 12.10.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Donnerstag, 13.10.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** am **Montag, dem 10. Oktober 2005 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 19. September 2005
- TOP 3 Vergabe der Beraterverträge für die Sanierung der Schulen und Hallen
- TOP 4 Jahresrechnung 2004 - Verabschiedung
- TOP 5 Verlustübernahme der Rudolf-Wild-Halle Betriebs-GmbH für das Wirtschaftsjahr 2004
- TOP 6 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen

Amerikanische Offiziere zu Besuch bei den Wild-Werken

Offiziere vom 1st Personnel Command aus Schwetzingen folgten einer Einladung der Wild-Werke. Zuerst wurden Col. Phil Smith und seine Begleiter von CEO Wild Group Mike Ponder, Managing Director Hans-Peter Voss und Bürgermeister Dieter Mörlein am Hauptgebäude begrüßt. Bevor den Soldaten die Betriebseinrichtungen bei Capri Sonne, das neue Hochregallager und die neue Fabrik im Süden gezeigt wurden, stellte MD Hans-Peter Voss die Firmengruppe, die verschiedenen Standorte und die unendliche Palette der Wild-Produkte vor. Nach einer ausgedehnten Besichtigungstour, die verschiedene Mitarbeiter in englischer Sprache erklärten, wurden die Gäste im Kasino zu einem leckeren Mittagessen eingeladen.

Col. Smith bedankte sich bei CEO Mike Ponder und MD Hans-Peter Voss für die freundliche Aufnahme jeweils mit einem Bierkrug des 1st Personnel Command. Er schenkte den beteiligten Mitarbeitern eine Gedenkmünze. Für die Organisation des Besuches bekam Bürgermeister Dieter Mörlein eine Jacke vom 1st Personnel Command als Andenken an einen beeindruckenden Tag.



Amerikanische Offiziere mit den Wild-Mitarbeitern Dirk Schweikert (1. Reihe 2.v.l. neben BM Mörlein) und Dr. Thorsten Gebauer (1. Reihe re. neben Mörlein) und Col. Phil Smith (1. Reihe li. neben dem Bürgermeister)

Am 07. Oktober 2005 feiern
Lina und Franz Gütle
Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Am 13. Oktober 2005 feiert
Theresia Wrhel, geb. Mauser
ihren 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 10. Oktober

Pauline Gund 77 Jahre
Vera Grießenauer 72 Jahre

Dienstag, 11. Oktober

Maria Weber 95 Jahre
Dr. Anna Rösch 91 Jahre
Anton Hammer 72 Jahre
Eva Bofinger 71 Jahre

Mittwoch, 12. Oktober

Theresia Brauch 85 Jahre
Horst Wallner 82 Jahre
Philipp Diehl 79 Jahre
Roland Fießler 76 Jahre
Brunhilde Wiesner 75 Jahre
Hermann Pfisterer 70 Jahre

Donnerstag, 13. Oktober

Susanne Gremmelmaier 70 Jahre

Freitag, 14. Oktober

Frieda Schuler 79 Jahre

Samstag, 15. Oktober

Karl Manger 86 Jahre
Johanna Fießler 70 Jahre

Sonntag, 16. Oktober

Inge Mode 74 Jahre
Hans Spath 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3058 / Tel.: 768852

1 Kiste Flohmarktartikel

Lfd. Nr. 3059 / Tel.: 570354

1 Holzbett mit Lattenrost, 1,50 x 2 m,

Lfd. Nr. 3060 / Tel.: 760528

1 Kartoffelhorste aus Eisen

1 gr. Weihnachtskaktus

1 Vogelhäuschen

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Stadtbibliothek

Neue Medien gestiftet von unseren Lesern:

Kinderkassetten

TX 3/Wüst

Klaus Wüsthoff: Das Kuschtierkonzert

Für großes Orchester und Sprecher. Otto Sander, Sprecher und die Berliner Symphoniker.

Romane

SL/Alve

Inger Alfvén: Vier Töchter

Ottilia hat drei Töchter großgezogen und beruflich Karriere gemacht. Da meldet sich die Vergangenheit in Gestalt einer vierten Tochter, die Ottilia einst als junges Mädchen heimlich zur Welt brachte und zur Adoption freigab.

SL/Brow

Sandra Brown: Schöne Lügen

Erin sucht seit vielen Jahren nach ihrem verschwundenen Bruder. Als sie ihn endlich findet, ist sie mit einem jähzornigen Fremden konfrontiert. Noch ahnt sie nichts von seiner Vergangenheit, bis ein FBI-Agent ihr die Augen öffnet. Er reißt Erin in einen Strudel dunkler Machenschaften und wilder Leidenschaft.

SL/Isaa

Susan Isaacs: Und das nach all den Jahren

Kennen Sie Rosie Meyers? Die liebende Mutter, beste Freundin der Welt und begeisterte Lehrerin? Und diese Frau soll ihren Mann kaltblütig umgebracht haben? Na ja, wer ist schon perfekt?

SL/Puzo

Mario Puzo: Der vierte K.

Francis X. Kennedy, Präsident der Vereinigten Staaten ist amts-müde und möchte nicht erneut kandidieren. Doch dann wird seine Tochter in ein Öl-Sultanat entführt. Ein Thriller um das komplizierte Räderwerk von Politik, wirtschaftlicher Verflechtung und internationalem Terrorismus.

Humor

Zbf/Kugl

Willi Kugler: Kennen Sie den schon?

320 Seiten Witze.

Hörbücher in englischer Sprache

TZoa/Coll

Jackie Collins: L.A. Connections. Power

Krimi um Korruption in Hollywoods Filmwelt.

(Cassette, ca. 90 Min.)

TZoa/Dext

Colin Dexter: The way through the Woods

Krimi um eine in Schweden verschwundene Touristin

(2 Kassetten, 3 Stunden)

TZoa/Fran

Dick Francis: Come to Grief

Sid Halley muss als Zeuge im Prozess gegen seinen über alles geliebten Freund aussagen. Während der Verhandlung wird er mit dem Unglück anderer Leute konfrontiert und muss mit seiner Enttäuschung und Schmerz fertig werden.

(2 Kassetten, 3 Stunden)

TZoa/Smit

Wilbur Smith: Birds of Prey

Abenteuer um Piraterie im Englisch-niederländischen Krieg im Jahr 1667. (2 Kassetten, 3 Stunden)

Sachbücher

By/Tode

Jürgen Todenhöfer: Andy und Marwa. Zwei Kinder und der Krieg

Am 7. April, dem Schicksalstag der beiden, steht Andys Einheit vor den Toren Bagdads, nur wenige Kilometer von Marwa entfernt. Eine irakische Granate, die Andy aus seinem Panzerwagen schleudert und eine amerikanische Splitterbombe, die Marwas Bein zerfetzt und ihre Schwester tötet, beenden die Träume der beiden am selben Tag. In kurzen Sequenzen erzählt der Autor das Leben des amerikanischen Marine-Infanteristen und der jungen Irakerin. Ein Buch über den Irakkrieg aus der Sicht der Opfer.

Mc g1/Bido

Nelly Bidot und Bernard Morat: NLP – leichtgemacht

Das Übungsprogramm zur erfolgreichen Lösung von Alltagsproblemen. Das Neuro-Linguistische Programmieren ist heute eine der effektivsten psychologischen Methoden, um das eigene Leben positiv, wirksam und schnell zu verändern.

Mc I/Huai

Huai-Chin Nan: Das Tao des langen Lebens

Der Autor erläutert die Grundsätze des Zen und gibt praktische Ratschläge, die für den ernsthaften Schüler der Meditation nachvollziehbar sind. Ziel der Übungen ist es, Langlebigkeit, d.h. Gesundheit und Verlangsamung des Alterungsprozesses zu erreichen.

Tofk2/Pons

Pons. Englische Wortschatztrainer für den Alltag

500 Wörter und Redewendungen (Kassette, 75 Minuten)

Veranstaltungen der Stadt

Verregnete Kerwe

Nanu, sollte die große Politik in Berlin, das Gerangel um die Vorherrschaft im Deutschen Bundestag, wirklich Auswirkungen auf die Wetterlage im Rhein-Neckar-Dreieck haben? Das jedenfalls behauptete Bürgermeister Dieter Mörlein am frühen Samstagmittag. Scherzhaft natürlich, doch wie auch sonst sollte zu erklären sein, warum die Wettergötter nach beinahe zehn Jahren die Eppelheimer erstmals wieder zum Kerweauftakt gänzlich im Stich ließen. Von einem Mistwetter sprach Mörlein ob des niederprasselnden Dauerregens und so war die Bühne auf dem Marktplatz nach Jahren verwaist. Alle Ehrengäste, alle Delegationen aus den Partnerstädten, zogen sich zum Fassbieranstich unter einen Pavillon zurück, standen dort dicht gedrängt und die Bevölkerung suchte Schutz unter den Regenschirmen.

Wer allerdings, wie immer, nicht fehlen durfte, waren die Mitglieder des Eppelheimer Carneval Clubs, allen voran die Jugendgarden, die sich von den nasskalten Bedingungen nicht abschrecken ließen. Selbst der Guggemusik schien das „Mistwetter“ aufs Gemüt zu schlagen. Im Schlepptau hatten sie allerdings abermals den Kerweborscht „Onares“, alias Andreas Fleischhacker, der am Marktplatz auf seine „Angetraute“, die Kerwe-Schlumpel Bertha, stieß.



Ob der Kerweborscht erstmals schon vor dem Kerwe-Montag lange Unterhosen trug, so ist es in dem ehemaligen Maurerdorf Tradition, sei dahingestellt, sicher ist allerdings, dass er einmal mehr eine pointenreiche „Kerwe-Redd“ mitgebracht hatte, die sich

zunächst einmal mit dem: Zitat, „Zirkus-Hoch-Sieben“, im Bundestag beschäftigte. Wer hat nun gewonnen, wer verloren? Der „Onares“ wollte diese Frage auch nicht klären. Weil ein Dauerspot im Fernsehen ihn neuerdings aber immer wieder darauf hinweise, dass er Deutschland ist, nehme er sich gerne das Recht heraus, den Bundestag aufzulösen und somit Geld (und wohl auch eine gehörige Portion Aufregung) zu sparen. Posten an die Vertreter des öffentlichen Lebens in und rund um Eppelheim hatte „Onares“ zur Genüge zu vergeben. Forschungsminister könne ja Bürgermeister Mörlein werden, schließlich forsche dieser unentwegt, wo man Geld sparen könne.

Nur lobende Worte fand Fleischhacker allerdings für die Ehrenbürgerin Inge Burck, der aufgrund ihres vielfältigen Engagements kurzerhand der bisher einzigartige „Onares-Orden“ verliehen wurde. Golfplatz für Arme, Mörlein als Dirigent oder Arthur Sammet, der anerkannte „Sportler der Kerwe 05“: Andreas Fleischhacker hatte die Lacher auf seiner Seite und so war es anschließend an Arthur Strange, Acting-Commander der US-Armee, das Fassbier anzustechen. Nach mehreren (wenn nicht sogar unzähligen) Schlägen war der Bolzen ins Fass getrieben. Die Ehrengäste allerdings blieben trocken und so erfreuten sich viele am beliebten Freibier.



Viele nutzten in diesem Jahr auch die Gelegenheit, sich im Franziskushof etwas aufzuwärmen und der Hobby-Malerausstellung einen noch ausgiebigeren Besuch abzustatten. Die Schausteller jedoch auf dem Marktplatz und hinter dem katholischen Gemeindezentrum machten am Samstag lange Gesichter. Kaum einer fand am Nachmittag bei Dauerregen und Kälte den Weg zu den Buden und Fahrgeschäften.

Auch die Flohmarktstände, die ansonsten das Straßenbild prägen, fehlten. Wohl dem, der eine große Einfahrt zur Verfügung hatte. So wie die junge Cecile, die kurzerhand ins Trockene umgezogen war und dort auf die Schnäppchenjäger wartete. „Jedes Jahr vor der Kerwe miste ich aus“, sagte sie und ihr Kinderrad, dem sie in der Zwischenzeit entwachsen ist, dürfte auch bei Regen einen glücklichen Abnehmer gefunden haben.

Glücklich waren die Eppelheimer, dass Petrus wenigstens am Sonntag ein Einsehen hatte. Es blieb trocken und so mancher nutzte die Gelegenheit für einen ausgiebigen Kerwe-Bummel. Da dürfte sich nicht nur der Himmel, sondern genauso die Gesichter der Aussteller aufgehellt haben.

Hobymalerausstellung bereicherte Kerweangebote

Pauline Weber heißt die erste Preisträgerin der diesjährigen Hobby-maler-Ausstellung. Ihr Bild mit dem Titel „Dorfstraße“ fand bei der zweiköpfigen Jury (diesmal waren Doris Dietz und Helga Lang für die Bewertung zuständig) den größten Anklang.

Und einmal mehr, so bestätigten alle Beteiligten später, sei es alles andere als leicht gewesen, die Gewinner auszuwählen. Knapp hundert Gemälde mit den verschiedensten Motiven und Stilrichtungen verschönerten am Samstag wieder zum Kerweauftakt den Franziskushof. Und nicht nur zu dem Zeitpunkt, als die Preisträger bekannt gegeben wurden, nutzten viele Kunstinteressierte die Gelegenheit, sich die Kunstwerke ausgiebig zu betrachten.

Alle aus dem Malerkreis, der sich übrigens über jedes neue Mitglied freut, hätten eine Aufgabe übernommen, berichtete Renate de Salengre. So sei die Arbeit auf viele Schultern verteilt gewesen.

Besonders, und dies dürfe gerne erwähnt werden, habe sich allerdings Martina Krenz engagiert und somit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen. Sechzehn Malerinnen und Maler stellten sich diesmal den kritischen Blicken der Besucher und der Jury. Ohne dabei jedoch allzu große Angst vor Missachtung haben zu müssen. Die Qualität der Hobbymaler ist hinlänglich bekannt und so sprach auch SPD-Stadtrat Lothar Wesch, der als Bürgermeisterstellvertreter am Samstagnachmittag begrüßte, von einer spannungsreichen Themenvielfalt. „Lassen Sie sich inspirieren“, schloss Wesch und so war der ebenfalls spannende Augenblick gekommen, als ihm die Umschläge mit den drei Erstplatzierten überreicht wurde und endlich alle erfuhren, wer ganz vorne gelandet war. Ditter Preisträger wurde das Bild „Orient“ von Martha Weber. Das Werk der langjährigen Kulturkreisvorsitzenden und der Großmutter von Pauline Weber habe nicht zuletzt durch den harmonischen Farbverlauf bestochen. Die Atmosphäre des Orients sei sehr gut eingefangen worden, zudem zeichne sich das Bild durch seine Transparenz und Zartheit aus. Von gänzlich anderem Stil ist das Bild der Zweitplatzierten Martina Krenz. „Leben im Jahre 2050“ heißt es, und, so urteilte die Jury, es sei zukunftsweisend, offen gehalten und biete großartige Möglichkeiten zur persönlichen Entdeckung. Martina Krenz' Gemälde verbinde Dynamik mit Halt und kühle Härte mit Natürlichkeit. So dürfte die Freude bei Pauline Weber über den ersten Preis groß gewesen sein. Persönlich war sie allerdings nicht anwesend. Die Flächen im rechtwinkligen Raum, befand die Jury, seien spannend aufgeteilt und gestaltet. Die beinahe kalligrafisch anmutende Strichführung stehe vor allem in gelungenem Kontrast zu den lebendigen Aquarellflächen.



Wer mehr über den Eppelheimer Malerkreis erfahren möchte: Renate de Salengre steht unter der Telefonnummer 0175 5906421 für alle Fragen zur Verfügung.

Randale und Vandalismus bei der Kerwe

Unschöne Nebeneffekte der Kerwe gab es in diesem Jahr in erheblichem Umfang. Nicht nur, dass an den einzelnen Ständen große Sachschäden verursacht wurden, auch in der näheren und weiteren Umgebung des Kerwegeschehens wurden Schäden angerichtet (siehe Bild). Auch ließen viele Schlägereien die Veranstalter neben witterungsbedingten Einbußen nicht gerade zu Jubelrufen über die Kerwe ausbrechen.

Für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, setzt die Stadt eine Belohnung von 500 Euro aus. Wenden Sie sich hierzu an Frau Rühle Tel.: 794112.



Fortsetzung Titelseite

Ausstellung MASSAWA – PERLE AM ROTEN MEER

Mit einem Scherenschnitt eröffneten der Botschafter des Staates Eritrea, Petros Tseggai und Bürgermeister Dieter Mörlein die Ausstellung über die historische Küstenstadt Eritreas.



Bis zum 14. Oktober werden die Bilder zu den Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen sein.

Mörlein begrüßte die zahlreichen Gäste, u.a. die Stadträte Wiegand, Junginger und Gramm, die Ehrenbürgerin Inge Burck und den neu gewählten Bundestagsabgeordneten Lothar Binding. Bei Michael Läufer, Geschäftsführer der Firma Grosch bedankte er sich für den kostenlosen Druck der Flyer, Faltblätter und Plakate und bei der Firma Wild für ihr Sponsoring. Vor allem an die eritreischen Gäste gerichtet schilderte der Bürgermeister die Entwicklung Eppelheims. Er dankte dem Botschafter für seinen Besuch und lud ihn zu einem Rundgang auf die Straßenkerwe ein.

Der Botschafter freute sich, die Ausstellung nach Erfolgen in Eritrea, Frankreich, Italien, der Schweiz und Berlin, nun in Eppelheim eröffnen zu dürfen. Er hob hervor, dass Massawa seit jeher ein Tor zur Außenwelt war und viele gebetene und ungebetene Gäste Zutritt erhielten, wie z.B. Ägypter, Türken, Italiener, Briten und Äthiopier. Manche trugen zur architektonischen Schönheit der Stadt bei, andere, wie die äthiopische Besatzung, zerstörten willkürlich viele Bauten der Stadt, so der Botschafter. Als Gastgeschenk überreichte er einen Bildband. Im Gegenzug erhielt er von Mörlein eine Nachbildung des Eppelheimer Wasserturms aus Ton.

Bereket Mahari von der Eritreischen Gemeinde Heidelberg und Umgebung hoffte, dass die Ausstellung einen Beitrag zur Freundschaft zwischen Deutschen und Eritreern in Heidelberg und Umgebung leistet. Er bedankte sich bei den Frauen der Gemeinde für die Vorbereitung der kulinarischen Beiträge.

Teclu Lebassi, Leiter der PR-Abteilung des Eritreischen Konsulates in Frankfurt nahm die Gelegenheit wahr, Massawa und die Geschichte Eritreas näher zu beschreiben. Er nannte die zwei wichtigsten Tugenden Eritreas, Gastfreundschaft und Toleranz und bezeichnete Massawa als die Nahtstelle zwischen Afrika, Orient und Abendland. Lebassi bedankte sich bei Bürgermeister Mörlein und seinen Mitarbeitern, hier vor allem bei Petra Weber, für die Vorbereitungen zur Ausstellung. Auch die Mitglieder der eritreischen Gemeinde Heidelberg und Umgebung bekamen ein Lob für die Organisation und Durchführung der Ausstellungseröffnung.



v.l.n.r.: Bereket Mahari, im Vorstand der Eritreischen Gemeinde HD - Abdulkader Hamdan, Botschaftsrat - Botschafter Petros Tseggai - Bürgermeister Dieter Mörlein - Teclu Lebassi, Leiter der PR-Abteilung des Eritreischen Konsulates, Petra Weber Leiterin Amt für Kultur und Wirtschaftsförderung, Habte Hadgu, Eritreische Gemeinde HD

Nach dem Eintrag des Botschafters ins Goldene Buch der Stadt konnten die Besucher die besagte Gastfreundschaft kennen lernen.



Es wurden Spezialitäten aus Eritrea gereicht und eine informative Dokumentation über das Land gezeigt.

**Stoffwechselregulierung durch Ernährung – wie ist das möglich?**

Dr. Andrea Hafner, Fachärztin für Frauenheilkunde in Eppelheim stellte einer großen Zuhörerschaft im Rahmen der Gesundheitsvortragsreihe der Stadt das Stoffwechselprogramm „gesund + aktiv“ vor.

Die Zivilisationskrankheiten Übergewicht, Bluthochdruck und Diabetes nehmen zu! Wir werden immer älter, **wie** liegt in unserer Hand, so Andrea Hafner.

Neueste Untersuchungen haben ergeben, dass es nicht darauf ankommt, wie viel man isst, sondern was man isst. Viele Menschen essen von den Lebensmitteln zu wenig, die ihre Drüsen brauchen, um die entscheidenden Hormone in der richtigen Menge zu produzieren. Die Folge ist ein träger Stoffwechsel mit Gewichtszunahme. Das zentrale Schlüsselhormon des Ernährungsstoffwechsels ist das Insulin. Es ist verantwortlich für die Versorgung aller Zellen mit Kohlenhydraten, Fetten und Eiweißen.

Ein Anstieg des Insulinpiegels führt zur Erhöhung der Blutfette, zum verstärkten Fetteinbau und zur Verminderung von stoffwechselaktiven Hormonen. Nicht Fett und Mangel an Bewegung machen fett, sondern ein falsch gesteuerter Stoffwechsel mit erhöhtem Insulin durch zu viele ungeeignete Kohlenhydrate in der Nahrung.

Bei Insulinerhöhung steigt das Cholesterin, die Triglyceride, das Adrenalin, der Fetteinbau und das Cortisol, wobei der Fettabau, die

Hormone, das Melatonin und der Stoffwechsel fällt bzw. schwächer wird.

Das Ziel vom „gesund + aktiv“ Stoffwechselprogramm ist es, den überhöhten Insulinspiegel im Körper zu reduzieren. Es ist ein individuelles Ernährungs-System zur Regulierung des körpereigenen Stoffwechsels.

Wichtig sind klare Zeiten für Mahlzeiten, am besten dreimal am Tag und nichts dazwischen, denn viele kleine Mahlzeiten lassen den Blutzuckerspiegel stark schwanken.

Kohlenhydrate machen fett, deshalb weg von verarbeiteten Kohlenhydraten wie Brot, Reis, Nudeln, Cornflakes,... Bei fettreduzierten Sachen sind Dickungsmittel drinnen, also auch wieder Kohlehydrate.

Eiweiße sind ganz wichtige Stoffe, die die Stoffwechselarbeit im Körper in Gang bringen. Dies in Verbindung mit Obst ist optimal! Durch die Optimierung der Ernährung, indem man mehr Eiweiß und weniger Kohlenhydrate isst, ergibt sich eine Vielzahl von positiven gesundheitlichen Veränderungen:

- Gewichtsreduktion in überraschend kurzer Zeit, ohne zu fasten oder zu hungern, ohne Einnahme von Pulvern oder Medikamenten
- Verbesserung von Laborwerten, Cholesterin, Harnsäure, Blutzucker
- Verbesserung bei Bluthochdruck, Sodbrennen, Gelenksbeschwerden, Diabetes mellitus, Allergien, Schlaflosigkeit, Migräne, klimakterischen Beschwerden, Hormonstörungen jeglicher Art.

Viele Dinge, die Dr. Hafner vorstellte, widersprachen bisherigen Erkenntnissen, die viele Zuhörer verinnerlicht hatten, wie z.B. „viele kleine Mahlzeiten sind besser als drei große“, so dass noch einige Fragen auftauchten, die geduldig von Hafner und ihrer Assistentin Susanne Geuenich beantwortet wurden.



Stadt Eppelheim



**Gesundheit 2005
Medizinische Vortragsreihe**

EINLADUNG

zum Vortrag

Grüne Arznei

Brigitte Schib, Stadtapotheke

Mittwoch, 12. Oktober, 19.00 Uhr

**Foyer
Rudolf-Wild-Halle**



Wir freuen uns über Ihren Besuch ! **Der Eintritt ist frei !**

US ARMY EUROPE BAND AND CHORUS



stadt
eppelheim



Freundschafts- KONZERT

US ARMY EUROPE BAND AND CHORUS

unter Leitung von
Major Andrew Esch

**Dienstag,
18. Oktober, 19.00 Uhr**

Rudolf-Wild-Halle
E p p e l h e i m



Der Eintritt ist frei!

Um Spenden für einen sozialen Zweck wird gebeten!

Freitag, 21. Oktober 2005, 20 Uhr

Alles Liebe

mit Jenny Jürgens, Karsten Speck, Astrid Kohrs
und René Heinersdorff Theater am Dom, Köln



Gilbert entdeckt, dass seine Frau Jenny fremdgeht. Doch statt sie damit zu konfrontieren, sucht er lieber seine Leidensgenossin auf, Dani, die Frau des Mannes, der ihm Hörner aufgesetzt hat. Derweil keimt bei Jenny und ihrem Liebhaber Thomas der Verdacht auf, dass ihre Affäre nicht mehr so geheim ist, wie sie sein sollte. Es beginnt ein Eiertanz um die Frage, wie viel weiß wer wovon? Bis sich schließlich alle gemeinsam zum Abendessen treffen, hat sich ein Netz aus Verdächtigungen und Mutmaßungen gesponnen, dem sich keiner entziehen kann und in dem jeder sein Gesicht wahren will.

René Heinersdorff hat eine feinsinnige Komödie geschrieben, die ein ewiges Thema beleuchtet, jenseits der alten Kategorien von Betrogenen und Betrügern, Treue und Untreue.

Kategorie I: 18,- Euro (ermäßigt 15,- Euro)

Kategorie II: 14,- Euro (ermäßigt 12,- Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus
Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.



Senioren**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 10. Oktober bis 16. Oktober**

Montag, 10. Oktober: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Das Bundesland Brandenburg“, Diavortrag; 19 Uhr, Rheinstr. 29 in HD, Kooperationsveranstaltung mit der H+G Bank Heidelberg Kurpfalz eG „Rente – das Zukunftsmodell“, Anmeldung erforderlich unter 06221/909-0!;

Dienstag, 11. Oktober: Kulturfahrt Bayerische Rhön mit Hammelburg und Münnerstadt, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Treff: 12 Uhr, Eingangshalle der Uni-Bibliothek, Plöck 107-109, Führung durch die Universitätsbibliothek in der Altstadt, Anmeldung erforderlich!; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; Treff: 14.30 Uhr, Uni-Platz vor der Buchhandlung Ziehank, Führung durch die Institute der Geisteswissenschaften in der Altstadt, Anmeldung erforderlich!; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Neuzeit – Martin Heidegger – Die Phänomenologie des Daseins“;

Mittwoch, 12. Oktober: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Die griechischen Inseln“, Diavortrag;

Donnerstag, 13. Oktober: Kulturhistorische Wanderung „Steinbach bei Michelstadt“ mit Alfger Scholl, Treff: 9.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Anna-Barbara Jehle „Reflexzonenmassage am Fuß“;

Freitag, 14. Oktober: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther „Spanien – Der Spanische Bürgerkrieg“, Diavortrag mit Bildpräsentation; Kulturfahrt Mauer mit der „Karte ab 60“, Treff: 10.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin M. Schneider „Nordspanien – Auf dem Jakobsweg von Burgos bis zum Kap Finisterre (Teil II)“, Diavortrag;

Sonntag, 16. Oktober: 10 Uhr, GC-Sinsheim, Golf – Schnupperkurs, Anmeldung erforderlich!

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET: www.akademie-fuer-aeltere.de

Natur und Umwelt**Förderverein Jugendhaus e.V.****Hecken und Palette**

Letzte Woche hatten wir mal wieder Glück mit dem Wetter und es blieb trotz Regenwolken trocken, so dass eine ganze Menge Kinder in den Wald gekommen waren. Und so gab es ein reges Treiben im Biotop. Eine Gruppe ist ausgezogen, um junge Robinien auszugraben und die Hecke um den Zaun aufzufüllen und wir hoffen wie immer, dass die „Kleinen“ anwachsen. Andere hatten einen Kaninchenbau entdeckt und man konnte sogar ein Stückchen Fell erkennen. Eine gezieltere Suche hat dann aber keine weiteren Ergebnisse gebracht.

Für die nächsten treffen steht vor allem die Renovierung des vorderen Teil des Stegs an und wie in den vergangenen Jahren geht daher wieder unsere Bitte an die Leser unserer Artikel: Wenn sie alte Paletten haben, deren Bretter wir noch für einen Steg verwenden können, sagen Sie uns bitte Bescheid. Unsere Telefonnummern stehen unten. Wir würden sie natürlich abholen. Vielen Dank schon mal dafür.

Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, den 12. Oktober 2005 von 15.30-17.00 Uhr** im Eppler Wald beim Kurpfalzhof

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abladestelle verlässt, davor links abbiegt und and Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei



jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642. Oder eine Mail an holger.hitzelberger@gmx.de schicken.

Bis bald,

Peter und Holger

Schulen und Kinderbetreuung**Musikschule****Musikschule setzt neue Lehrkraft für Musikalische Früherziehung in Kindergärten ein****Christiane Wilmers ab Oktober tätig**

Die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. bietet das Fach Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren in den Eppelheimer Kindergärten in den Vormittagsstunden an. Es handelt sich hierbei um ergänzende Angebote in Kooperation mit den Kindergärten.

In der Musikalischen Früherziehung werden Kinder auf spielerische Weise zur Musik herangeführt. So werden Grundlagen für eine an die Früherziehung anschließende Instrumental- oder Vokalausbildung geschaffen.

Ab kommendem Schuljahr - also ab Oktober 2005 - ist die Pädagogin Christiane Wilmers für den Unterricht im Fach Musikalische Früherziehung zuständig, der in den Kindergärten St. Luitgard, Villa Kunterbunt, Sonnenblume und im Haus des Kindes stattfindet. Christiane Wilmers absolvierte das Studium der Musiktherapie an der Fachhochschule Heidelberg und wurde aus mehreren Lehrproben für den Unterricht in den genannten Kindergärten ausgewählt.

Die Fachbereichsleiterin für Elementare Musikpädagogik, Barbara Groß, wird weiterhin im Kindergarten St. Elisabeth, Frau Janz im Fröbelkindergarten unterrichten.

In den Gruppen sind noch Plätze frei. Anmeldungen werden noch entgegengenommen.



Roland Merkel und Christiane Wilmers

Tagesmütterinitiative**Sommerfest 2005**

In die Welt der Indianer entführt das Sommerfest, zu dem kürzlich die Eppelheimer Tagesmütter Beatrice Geyer und Claudia Krüger ihre Schützlinge und deren Eltern sowie Geschwister eingeladen hatten. Gefeierte wurde am Vereinsheim des Kleingärtnervereins Himmelwiese in Heidelberg-Pfaffengrund. Die Mädchen und Jungen im Alter von bis zu drei Jahren hatten aber offenbar bei den Vorbereitungen auf das Fest ein wenig zu oft den Regentanz geprobt, denn das Wetter spielte leider nicht so recht mit. Doch

der Regen tat der guten Laune keinen Abbruch. Die Tagesmütter hatten im Vorfeld fleißig gebastelt und mit den Kleinen einige Lieder und Tänze einstudiert. Da ging es um Glückssteine und Tischtrommeln und um einen alten Indianer, den eine Spinne die Bedeutung der Träume lehrt. Die Mütter und Väter konnten sich so ein gutes Bild davon machen, mit wie viel Einfallsreichtum, Geduld und Zuneigung Geyer und Krüger sich um ihre Tasgeskinder kümmern. Zugleich nutzten die Eltern bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Für die Kinder, die diesen Herbst in den Kindergarten wechseln, war das Sommerfest zugleich eine kleine Abschiedsfeier. Sie erhielten jeder eine mit Leckereien gefüllte „Kindergarten-Tüte“, eine Mappe mit gesammelten Kunstwerken aus ihrer Zeit und ein kleines Album mit Erinnerungsfotos. Wer mehr über die Betreuung der unter Dreijährigen wissen möchte, erreicht Beatrice Geyer unter Telefon 756030.



Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Erst kommt das Fressen, dann die Moral!

„Der gute Mensch von Sezuan“ oder die Ware Liebe

Der ein oder andere der vielen Besucher kannte das Stück von Bertolt Brecht, das die Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums unter der Leitung von Susanne Figge, auf die Bühne brachte.: Drei Götter suchen auf der Erde nach wenigstens einem guten Menschen. Ihre Sorge um ein Nachtlager mutiert zum Dauerproblem, einiges läuft wohl schief auf dieser Erde mit diesen Menschen, Gottlob sind da Wang, der Wasserträger und Shen Te, die Prostituierte, hilfsbereit sind beide, aber wirklich gut? Wang betrügt, so konzentriert sich die göttliche Hoffnung auf Shen Te, was diese belastet bis an den Rand ihrer Möglichkeiten. „Die Ware Liebe“ sollte es ursprünglich heißen, mit hintersinnigem Doppelsinn, auch die wahre Liebe spielt hier nämlich eine Rolle oder wenigstens das, was man so dafür hält.

In der vergangenen Woche war die dreistündige Aufführung des Brechtstücks an drei Abenden auf der Bühne des Gymnasiums zu sehen (Di, Do, Fr.).

Der Freundeskreis des Gymnasiums hatte mit Unterstützung der Volksbank ein neues Steuerpult mit Dimmer und entsprechenden Scheinwerfern gestiftet. In deren Glanz war zu sehen, wie sich die naive Shen Te der Götter erbarmt und so als Dank in den Besitz eines kleinen Tabakladens kommt. Sabine Krawczyk spielt nicht nur die Hauptrolle, sie ist die dominierende Persönlichkeit auf der Bühne. Wenn sie verliebt seufzt: „Der Himmel ist rosa und durchsichtig“, dann möchte mans glauben und wenn sie später als Shui Ta in souveräner Kühle überhöhte Forderungen zurückweist, dann ist man wieder auf ihrer Seite. Kaum hat sie nämlich ihr Geschäft eröffnet, fällt mit unglaublicher Selbstverständlichkeit ein schmarotzender Schwarm kleiner Habenichtse in den winzigen Laden ein. Von der berechnenden Exvermieterin (Rosi Laumann) über die schwangere Schwägerin (Desiree Kunz), den diebischen Jungen (Robin Keller) bis hin zur käuflichen Nichte (Sarah Blaul), alle wittern den Wohlstand, wollen ihren Teil abhaben. Nur die Verwandlung in den harten Shui Ta kann die arg verständnisvolle Shen Te retten, so scheint es. Das finden die Götter (Mareike Gabel, Konrad Herold, Lea Scheidt) – stets informiert vom eifrigen, überzeugend

gespielten Wasserträger Wang (Anne-Sophie Bisalski) - nicht ganz so gut, die weißgewandeten „Erleuchteten“ sind etwas weltfremd, zusammengenommen aber zähe Optimisten, immer knapp an der Grenze zur Lächerlichkeit oder auch Tragik. Ein Polizist (Vincenz Bormann) hilft mit Rat und Tat, er räumt den Laden und rät zur Geldeirat. Der reiche Barbier Shu Fu, Serol Divrak glänzt in dieser schillernden Rolle, beißt an, leider nur verliebt sich Shen Te in einen äußerst windigen Flieger (Christoph Hauck), dessen Mutter Frau Yang (Barbara Frick) mehr Sohnesliebe als Durchblick zeigt. Die wirklich lieben Teppichhändler (Leonie Gebhard, Nikolai Kaltschmidt) versuchen zu helfen; selbstlos, erfolglos, am Schluss sind sie ruiniert. Immerhin verrät die Witwe Shin (Ines Schweigert) nichts von Shen Tes Schwangerschaft, verhält sich also – ein kleiner Lichtblick - fast wie eine Freundin. Die Hausbesitzerin, souverän gespielt von Juliane Borchardt, ist außer am Geld auch noch am Flieger interessiert. Da kommt man letztendlich ins Geschäft. Dennoch gipfelt alles in einem lauten Prozess. Mehr aus Selbstmitleid denn aus Nächstenliebe wirft die proletarische Meute dem bösen Shui Ta vor, die gute Shen Te ermordet zu haben. Die trinitarischen Götter sollen richten, sie nehmen aber nur Shen Tes Güte als Feigenblatt für ihre Hilflosigkeit und verschwinden. Wie man unter den bestehenden Umständen gut sein kann, das wissen also noch nicht einmal die Götter, so Brecht, da klingt auch dessen lapidare Feststellung: „Erst kommt das Fressen, dann die Moral!“, die die Theater-AG des DBG so eindrücklich inszeniert, wenig hoffnungsfroh.

Die Theater-AG führt das Brecht-Stück noch einmal in Heidelberg am 18. November, 15 Uhr im Zwinger 3 auf (interessant für alle, die für die Vorführungen im Gymnasium keine Karten mehr bekommen konnten, weil ausverkauft).

Kindergarten Sonnenblume

Am Samstag, den **08. Oktober von 14 bis 16 Uhr** findet ein großer **Kinderbekleidungs- und Spielzeugflohmarkt** des evangelischen **Kindergartens Sonnenblume**, Eppelheim, Daimlerstr. 27 statt.

Tische können zum Teil gestellt werden. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt, es wird auch ein Angebot für Kinder geben.

Anmeldung ab jetzt unter Tel: 06221-336551. Der Elternbeirat des Kindergartens freut sich auf Ihr Kommen!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:		
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr Do 16-18 Uhr

So	09.10.	10.00 h	Gottesdienst	Pfr. Jäck
			Kindergottesdienst	
		11.00 h	Gemeindeversammlung	
		19.00 h	Konzert „Schubertiade“ der Frauenkantorei Eppelheim	
		20.30 h	Meditation	
Mo	10.10.	10.00 h	Purzelzwerge	
		16-17.30 h	Crazy-Pixies-Club	
		19.00 h	Werkkreis	
Di	11.10.	10.00 h	Krabbelgruppe „Flohzirkus“	
		15.30 h	Krabbelgruppe	
		16.00 h	Bambini-Stars	
		20.30 h	Taizé-Gebet	
Mi	12.10.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg	Pfr. Jäck

		10.00 h	Krabbelgruppe
		15-18 h	Konfirmandenunterricht für alle Gruppen
		19.00 h	Abendandacht
		19.30 h	Frauenkreis: Zwiebelkuchen und neuer Wein
Do	13.10.	20.00 h	Posaunenchorprobe
		14.00 h	Seniorenachmittag
		15.30 h	Dschungel-Kids
Fr	14.10.	19.30 h	Kirchengemeinderatssitzung
		15.30 h	Spy-Kids
		18.00 h	Teestuben-Disco
		18.45 h	Kirchenchorprobe
		20.15 h	Singkreisprobe
Sa	15.10.	15.00 h	Folkloretanznachmittag

Einladung zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 09.10.2005

Herzlich laden wir zur Gemeindeversammlung am Sonntag nach dem Gottesdienst, ca. 11.00 h in den Gemeindesaal ein. Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, aktuelle Themen aus unserer Gemeinde zu diskutieren, Gedanken und Meinungen auszutauschen, sich zu informieren und Fragen zu stellen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Gelegenheit nutzen, sich am Gemeindeleben zu beteiligen.

Konzert der Frauenkantorei Eppelheim am Sonntag, 09.10.2005

Die Frauenkantorei Eppelheim lädt ein zum Konzert „Schubertiade“, das am Sonntag, 09.10.2005, um 19.00 h in der Pauluskirche stattfinden wird. Aufgeführt werden sämtliche Werke für Frauenchor und Klavier sowie Werke für Klavier zu vier Händen von Franz Schubert. Ausführende sind: Karin Leentjens, Mezzosopran, und Tatjana Kontorovich, Klavier. Leitung und Klavier: Otmar Wiedenmann-Montgomery. Zu diesem Konzert laden wir alle Musikbegeisterten herzlich ein.

Folkloretanznachmittag am Samstag, 15.10.2005

Herzlich laden wir wieder zum Folkloretanznachmittag am Samstag ab 15.00 h ein. Frau Dick wird – wie immer – musikalisch durch West- und Osteuropa sowie Israel führen. Wer Lust hat, sich auf fremde Rhythmen und Melodien einzulassen, ist hier herzlich willkommen. Begonnen wird mit leichteren Tänzen, die sich im Laufe des nachmittags etwas schwieriger gestalten werden, was Sie nicht daran hindern sollte, sich zu beteiligen. Es ist empfehlenswert, bequeme Kleidung sowie keine Schuhe mit schwarzen Sohlen zu tragen (Parkettboden). Eine Anmeldung ist nicht nötig, es entstehen auch keinerlei Kosten für Sie.

Kirchliche Sozialstation 

Eppelheim
Hilfe, die sich sehen lässt!

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	08.10.	8.00	Laudes
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
So.	09.10.	10.00	Eucharistiefeier
Di.	11.10.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
Mi.	12.10.	7.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	13.10.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	14.10.	18.30	Abendmesse

Treffpunkte

Mo.	10.10.	19.30	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	11.10.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Mi.	12.10.	19.30	Elternabend zur Erstkommunion 2006 (FH)
Do.	13.10.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	14.10.	10-12	Hauskommunion
		10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde 1. bis 4. Klasse (St. Luitgard)
		15.00	Gruppenstunde der neuen Ministranten (St. Luitgard)
		17.00	Wahlvorstand zur Pfarrgemeinderatswahl (FH)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

Hauskommunion

Die Hauskommunion findet am Freitag, 14.10.2005 in der Zeit von 10 – 12.00 Uhr statt. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, Tel: 76 33 23.



Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

So	09.10.	9.30	Gottesdienst
Mo	10.10.	20.00	Orchesterprobe in Heidelberg Werderstraße
Mi	12.10.	20.00	Gottesdienst
Fr	14.10.	17-20	Kinderchorprobe für Projekt 03/2006
		20.00	Jugendchorprobe Bischofbereich KA in Heidelberg Werderstraße

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
	Sonntag:		9.45 Uhr und 17.15 Uhr

Parteien

SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de



SPD-Kreistagsfraktion sieht Handlungsbedarf bei den geriatrischen Rehabilitationskliniken. Pflegekassen sollen sich an der Finanzierung beteiligen

Auf der letzten Mitgliederversammlung des OV Eppelheim berichtete Renate Schmidt aus den Aktivitäten der SPD-Kreistagsfraktion. „Die geriatrischen Rehabilitationskliniken des Rhein-Neckar-Kreises in Hockenheim, Sinsheim und Weinheim arbeiten seit vielen Jahren sehr erfolgreich und erreichen, dass ca. 90% der dort behandelten Personen anschließend wieder in ihr häusliches Umfeld zurückkehren können und nicht zu einem stationären Pflegefall werden,“ so Renate Schmidt, Kreisrätin und Mitglied des Vorstandes der SPD-Kreistagsfraktion.

Dennoch ist die Finanzsituation dieser Einrichtungen strukturbedingt seit Jahren defizitär. Im Jahre 2004 sind beispielsweise Verluste in Höhe von 650.000 Euro entstanden und in 2005 wird mit einem Defizit von 400.000 Euro gerechnet.

„Dies zu ändern, ist das Motiv einer Initiative der SPD-Kreistagsfraktion, die darauf abzielt, auch die Pflegekassen an der Finanzierung zu beteiligen, sind diese ja letztlich auch die Nutznießer einer erfolgreichen Rehabilitationsmaßnahme,“ so Renate Schmidt weiter.

In einem Gespräch mit Bruno Krüger, Geschäftsführer der AOK Rhein-Neckar, Heinz Böhnisch, Dezernatsleiter beim Landratsamt, den Direktoren der Gesundheitseinrichtungen des Kreises sowie Pflegedienstleiterin Annerose Hassert und Dr. Johannes-Herrmann Wahl, leitender Arzt der REHA-Kliniken mit der Vorstandschaft der SPD-Kreistagsfraktion sollen die Möglichkeiten einer Verbesserung der Finanzsituation erörtert werden, um anschließend einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen des Kreistages zu formulieren und diesen den verantwortlichen Stellen zuzuleiten. (RS)

Vereine und Verbände

Bitte um Beachtung!

Aus gegebenem Anlass appellieren wir nochmals ganz dringend an die Vereine und Organisationen, den Umfang der Berichte auf 1/2 Seite zu beschränken. Wir haben nur ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung, das wir in den letzten Ausgaben immer überschritten haben. Wir behalten uns vor, zu umfangreiche Berichte mit der Bitte um Kürzung zurückzuschicken, können so aber nicht garantieren, dass der Artikel in der gewünschten Woche veröffentlicht wird.

Die Redaktion

ASV Fußball

ASV Eppelheim – St.Leon 5:2

Die Mannschaft um Spielertrainer Rainer Wild startete konzentriert und machte von Anfang an Druck. Doch der 1. Treffer konnte St.Leon verbuchen. Doch unsere Jungs waren nicht geschockt. Nach super Vorarbeit von Oliver Fels konnte Rainer Wild in der 22. Spielminute den Ausgleich erzielen. Nach einem Eckball von Oliver Fels brachte Marc Hertel unseren ASV in Führung. Dies war auch der Halbzeitstand. Nach der Pause gaben die Spieler noch mehr Gas. Julian Conrad erhöhte durch eine Volleyannahme in der 60. Min. auf 3:1. Dieses Tor hätte bei der Wahl zum „Tor des Monats“ sehr gute Chancen. Kapitän Oliver Fels setzte in der 68. Min. zum Sololauf an und erzielte das 4:1. Nach einer super ASV-Kombination konnte Carsten Sattler auf 5:1 erhöhen. Den Schlusspunkt setzte St.Leon durch einen verwandelten Elfmeter.

Aufstellung:

Beck-A.Seyfferth-Sattler-Rehn-Wild-Wacker(Birkenmeier)-Bruhs-Th.Seyfferth(Bayran)-Conrad(Kempter)-Hertel-Fels

VORSCHAU:

08.Oktober 2005, ab 10 Uhr F.- und E.-Jugendspieltag mit kl. Oktoberfest

09. Oktober 2005, ab 10 Uhr OKTOBERFEST (Weißwurst, Brezel, Haxen u.s.w.)

12.45 Uhr ASV Eppelheim II – VfL Heiligkreuzsteinach II

15.00 Uhr ASV Eppelheim – VfL Heiligkreuzsteinach

ASV Turnen und Leichtathletik

Kleinkinder und Eltern-Kind-Turnen

Mein Name ist Liesel Zeh. Ich bin seit 6 Jahren Übungsleiterin von 2 Kindergruppen in der Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim.

1. Gruppe: Kleinkinderturnen (3-4 Jahre) Montags von 14.15-15.15 Uhr

2. Gruppe: Eltern-Kind-Turnen (1-2 Jahre) Montags von 15.15-16.15 Uhr

Am Kleinkinderturnen nehmen ca. 30 - 35 Kleinkinder teil. Hierbei stehen mir 2 Helferinnen, Nicole Zeh und Sina Graf zur Seite. In der Übungsstunde lernen die Kinder spielerisch das Turnen, z.B. bauen wir eine Gerätelandschaft auf. Dabei können die Kinder von einem zum anderen Gerät laufen und klettern. Auch das Trampolin-Hüpfen ist bei allen sehr beliebt.

Die Kinder schaukeln an den Ringen, laufen und ziehen sich über die Bänke, spielen mit Bällen und lernen Bewegungsspiele.

Am Eltern-Kind-Turnen nehmen ca. 25 Kinder im Alter von 1 - 2 Jahren sowie ihre Eltern teil.

Was machen wir in der Übungsstunde?

Die Kinder klettern an der Sprossenwand hoch und rutschen die Bank hinunter. Wir bauen Höhlen aus Turnmatten zum Verstecken. Den großen bunten Fallschirm verwenden wir für etliche Spiele: z.B. Karussell fahren, darunter durch rennen, Wind und Wellen machen. Die Kinder spielen gerne mit Luftballons, Bällen, Seilen und Reifen. Bei allen Spielen und Übungen werden die Eltern mit einbezogen.

Besonders viel Spaß macht beiden Gruppen das Singen und das Hampelmannturnen sowie das Herumtoben in der Halle.



**Bürger
Kontakt**
Eppelheim
Büro e.V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Zur Erinnerung:

Einladung für alle Mitglieder des BüKoBü e.V. Eppelheim zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 12. Oktober 2005 um 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim

Auszug aus der Tagesordnung:

- Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schatzmeisterin
- Berichte aus der Arbeit der Interessengruppen
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Anträge
- Termine

Wandergruppe: neuer Termin: Mittwoch, der 19. Oktober

Durch die für den 12.10.2005 festgelegte Mitgliederversammlung verschiebt sich unsere Wanderung um eine Woche. In der nächsten Ausgabe der „Eppelheimer Nachrichten“ erfahren Sie alles Nähere zu unserer Wanderung am 19.10.2005.

Auch in der vergangenen Woche gab es wieder ein sehr aktives Leben in unseren Interessengruppen:

Kulturcafé am 26.05.2005

Nach dem traditionellen Kaffeetrinken mit auserlesenen Torten waren wir gespannt, was uns auf der Reise nach Süditalien erwartete. Herr Dr. Wolfgang Bühler zeigte uns mit vielen Lichtbildern die architektonischen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten Apuliens. Die anwesenden Gäste bekamen einen kleinen Einblick in das Land der vielen wunderschönen Kirchen. In einer kurzen Pause konnten wir mit einer kleinen Kostprobe landeseigenen Weines auch das Land „schmecken“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Bühler für seinen umfangreichen Lichtbildvortrag!

Tanzkreis „Spätlese“; unser Auftritt am 28.05.

Der Tanzkreis Spätlese des BürgerkontaktBüros e. V. Eppelheim war wieder einmal auf Tournee.

Das Seniorenzentrum Neuenheim hatte uns eingeladen und bat uns, den Nachmittag mit zwei Tänzen zu verschönern.

Ein herzlicher Empfang der Anwesenden nahm uns das Lampenfieber und so konnten wir ganz locker mit dem ersten Tanz „Man kann nicht immer 17 sein“ beginnen. Nach einer kurzen Pause führten wir dann unseren zweiten Tanz „Der letzte Tanz Marie gehört Dir!“ auf. Die Anwesenden waren so begeistert, dass wir den Wünschen nach einer Zugabe gerne entsprochen haben.

Heute konnten wir feststellen, dass sich die Trainingsstunden gelohnt hatten. Das Loben wollte gar nicht aufhören; für uns war es eine Freude, solche Anerkennung zu erfahren.

Literatur- und Geschichtskreis am 28.09.

Die erste Lektüre des Literatur- und Geschichtskreises nach der Sommerpause ist der Roman von E.Schlattner, „Der geköpfte Hahn“, die Einführung bestand dieses Mal aus drei Teilen: einem Film über Siebenbürgen, Städte, Land und Leute; einem biographischen Abriss über den Autor durch Chr.Steffen; einem um einige Schwerpunkte gruppierten Überblick über die Geschichte Siebenbürgens durch H.E.Steffen.

Bei dem nächsten Treffen am 19.10.2005 um 15 Uhr in der Stadtbibliothek geht es um die Besprechung des Textes selbst. Die Teilnehmer werden gebeten, bis dahin die Kapitel I - III (dtv-Ausgabe S. 7 - 255) zu lesen.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 10. Oktober 2005, 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.



TVE Eppelheim e.V.

Sportangebot der Abteilung Turnen

<u>Montag:</u>	
9. ³⁰ – 10. ³⁰ Uhr	Ort Wirbelsäulengymnastik ÜL: Gabriele Luther PHH
10. ³⁰ – 11. ³⁰ Uhr	Wirbelsäulengymnastik ÜL: Gabriele Luther PHH
AB dem 10. Oktober 2005 WIEDER DA!!!	
16. ⁰⁰ – 17. ⁰⁰ Uhr	Eltern-Kind-Turnen 2 – 4 Jahre ÜL: Astrid Fritz PHH
17. ⁰⁰ – 18. ³⁰ Uhr	Gerätturnen 10-16 Jahre ÜL: Jelena Seubert, Sandra Robl PHH
17. ³⁰ – 19. ⁰⁰ Uhr	Mädchen Gerätturnen 6 – 10 Jahre PHH ÜL: Ute Hettinger / Maxie Schröder
19. ⁰⁰ – 20. ⁰⁰ Uhr	Aerobic/Step-Aerobic ÜL: Alex Roth PHH
20. ⁰⁰ – 21. ⁰⁰ Uhr	Aerobic ÜL: Annette Ochs G
19. ⁰⁰ – 21. ⁰⁰ Uhr	Kraftraum Männer/Frauen K ÜL: Lothar Meisel

Dienstag:

9. ³⁰ – 10. ³⁰ Uhr	Eltern-Kind-Turnen erste Gruppe I ÜL: Monika Kunzmann PHH
10. ³⁰ – 11. ³⁰ Uhr	Eltern-Kind-Turnen zweite Gruppe ÜL: Monika Kunzmann PHH
18. ³⁰ – 20. ⁰⁰ Uhr	Kurs: Wirbelsäulengymnastik PHH ÜL: Holger Salwender PHH
20. ¹⁵ – 21. ¹⁵ Uhr	Callanetics ÜL: Erika Eberspächer PHH

Mittwoch:

Ab dem 12. Oktober 2005 WIEDER DA!!!	
15. ³⁰ – 16. ³⁰ Uhr	Kinderturnen im Vorschulalter ÜL: Comelia Saremba PHH
17. ⁴⁵ – 18. ⁴⁵ Uhr	Step-Aerobic/Aerobic ÜL: Alex Roth PHH

19.⁰⁰ – 20.⁰⁰ Uhr Gymnastik Seniorinnen ÜL: Stefanie Schati
PHH

20.⁰⁰ – 21.⁰⁰ Uhr Gymnastik Frauen ÜL: Stefanie Schati
PHH

Donnerstag:

18.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr Kraftraum Frauen: Diese Stunde gestalten die
Frauen in eigener Regie G

19.⁰⁰ – 20.¹⁵ Uhr Jedermann/Spiel ÜL: Helmut Pehlke PHH

19.⁰⁰ – 20.⁰⁰ Uhr Kraftraum Männer/Frauen ÜL: Lothar Meisel K

20.¹⁵ – 22.⁰⁰ Uhr Jedermann/Rückengymnastik ÜL: Heinz
Kress PHH

K = Kraftraum, G = Gymnastikraum, K&G = Sportplatz TVE Kirchheimer Str.100, PHH = Philipp-Hettinger-Halle (ehemalig Eiche Turnhalle, Friedrich-Ebert-Str. 29)

Aktuelle Infos über unseren Verein: www.turnverein-eppelheim.de
Stand: 02.10.05

TVE Handball

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 01. Oktober 2005

C-Jugend (männlich) Talentliga: TSV Viernheim – TVE 28 : 30

Starke kämpferische Leistung beschert ersten Saisonsieg

Nach der Niederlage gegen die HSG Mannheim zum Rundenauftakt wollte das von Michael Löffler und Robin Erb gecoachte C-Jugend-Team im zweiten Saisonspiel endlich die ersten beiden Punkte einfahren. Die Vorzeichen dazu standen nicht schlecht, denn der Gegner, die TSG Viernheim, war bereits in der Qualifikationsrunde zur Talentliga besiegt worden. Daher hatten sich die Jungs einiges vorgenommen, vor allem weil mit einem Sieg der Gang auf die derzeit in Eppelheim stattfindende Kerwe nach dem Spiel viel beschwingter genommen werden kann.

Doch auch die Gastgeber gingen motiviert in die Partie, schließlich hatten sie ebenfalls ihr erstes Rundenspiel verloren und wollten daher mit einem Heimsieg den Fehlstart vermeiden. So entwickelte sich die Begegnung zu einem offenen Schlagabtausch. Zwar legten die TVE-Jungs einen Blitzstart hin und führten schnell mit 5:1, doch riskante Angriffsaktionen und Abstimmungsprobleme in der Deckung gaben den Viernheimern die Möglichkeit, ins Spiel zurückzukehren. Nach einer Viertelstunde war alles wieder egalisiert (12:12), vor allem den starken Halblinien des Heimteams bekam der Eppelheimer Abwehrverbund nicht unter Kontrolle. Glücklicherweise konnte man selbst im Angriff dagegen halten, vor allem Steffen Stotz und Max Müller zeigten sich in der ersten Hälfte hellwach und hielten den TVE im Spiel, zudem steuerten die beiden Halben Dennis Schäfer und Michael Hofmann immer wieder wichtige Treffer bei. Bis zum Halbzeitpfeiff konnte sich kein Team mehr entscheidend absetzen und so ging es mit einem knappen 16:15-Vorsprung für die gastgebenden Viernheimer in die Kabinen.

Nach der Pause machte das Spiel genau da weiter, wo es aufgehört hatte. Keine Mannschaft dominierte, ständig wechselte die Führung, zudem wurde nun deutlich härter auf dem Parkett zugeht. So mussten die Schiedsrichter, die die Begegnung nicht immer im Griff hatten, vermehrt Zwei-Minuten-Strafen aussprechen und die Gemüter der Trainer und Zuschauer erhitzen sich merklich. Folglich war das Spiel zerfahren und von vielen Unterbrechungen geprägt, vor allem auf TVE-Seite gab es nur noch wenige Kombinationen zu bewundern, es wurde mehr Handball gekämpft als gespielt. Inzwischen lief fast jeder Angriff über die beiden Wurf-gewaltigen der Mannschaft, Dennis Schäfer und Michael Hofmann, die von der Viernheimer Abwehr nicht zu stoppen waren. Dagegen bereitete die Abwehr dem TVE-Trainerduo immer wieder Sorgen, denn zu oft kamen die Gastgeber frei zum Wurf auf das von Keven Rühle gut gehütete Tor, der in der Pause für den ebenfalls guten Michael Puttler gekommen war. Und so kam es wie es kommen musste - ein Herzschlagfinale! 27:27 stand es kurz vor Schluss, da entschieden die Schiris zu Recht auf Siebenmeter für den TVE und Dennis Schäfer bewies Nervenstärke und verwandelte eiskalt zur Führung. Nun rissen sich die Eppelheimer Spieler in der Abwehr zusammen, Markus Robl, der für den bereits zweimal verwarteten Steffen Stotz in der Abwehrmitte eingesprungen war, ließ seinen Gegenspieler nicht mehr aus den Augen und so luchste man den Viernheimern ein weiteres Mal den Ball ab, im Gegenzug gelang das 29:27. Die Entscheidung? Wohl kaum, denn knapp zwei Minuten waren noch zu absolvieren. Und es wurde nochmals spannend, eine Schlafmützigkeit von Max Müller nutzte

sein Gegenspieler gnadenlos aus und verkürzte erneut. Die beiden Trainer hielt es nun nicht mehr auf der Bank, wild gestikulierten sie von draußen und versuchten, ihren Mannern entscheidende Tipps zu geben. Dann die spielentscheidende Szene: Michael Hofmann setzt sich gekonnt durch, wird jedoch durch ein Foul gestoppt, ein klarer Siebenmeter! Wiederum tritt Dennis Schäfer an und erlöst letztendlich seine Mitspieler, indem er zum 30:28 verwandelt. Der Sieg war unter Dach und Fach, die letzten Angriffsversuche der Gastgeber brachten nichts mehr ein, am Ende lagen sich Spieler und Trainer in den Armen, der erste Saisonsieg konnte dank einer starken Energieleistung gefeiert werden. Gut gelaunt machte man sich auf die Heimreise, und während einige Spieler sich erstmal auf das verdiente Ausruhen auf dem heimischen Sofa freuten, war für andere schon klar, wo es jetzt hingehen sollte: Denn wo kann man besser Siege feiern als auf der Eppelheimer Kerwe?

TV Eppelheim: Puttler, Rühle; Hofmann (9), Müller (4), Schäfer (13/3), Stotz (4), Robker, Rehberger, Robl, Mutter, Kuzi;

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

JSG TSV Malsch/Mberg – SG Eppelh/Wiebl 27 : 30

Sonntag, 02. Oktober 2005

Landesliga (Männer 1): TSV Meckesheim – TVE

Ein schwer erkämpfter Auswärtspunkt – 29 : 29

B-Jugend (männlich 1) Badische Oberliga:

TVE – HG Oftersheim/Schwetzingen 32 : 23

1. Division (Damen 1): TVE – Spvgg Baiertal 26 : 20

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

TV Bammental – TVE 6 : 29

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

TV Bammental – TVE 29 : 13

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

Spvgg Baiertal – TVE 22 : 16

1. Division (Männer 2): TV Bammental II – TVE II 25 : 26

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 08. Oktober 2005

Landesliga (Männer 1): TVE – TBG Reilingen, 19.30 Uhr

Kaum hat die neue Runde begonnen, geht es Schlag auf Schlag. Nachdem bereits am vergangenen Wochenende trotz Kerwe für die TVE-Handballer die Begegnung in Meckesheim auf dem Plan stand, geht es am kommenden Wochenende wieder daheim zur Sache. TBG Reilingen heißt die Mannschaft, die sich am Samstag (08.10., Anpfiff 19.30) in der Rhein-Neckar-Halle präsentiert. Die als kampfstark geltende Truppe ist mit zwei Siegen sehr gut in die Saison gestartet und wird sicher ein unangenehmer Gegner werden. Der TVE kann jedoch in diesem richtungweisenden Spiel wieder auf Rückraumass Sascha Mozgalov zurückgreifen. Bleibt zu hoffen, dass der TVE seine Heimstärke ausspielen kann und vor hoffentlich gut gefüllten Rängen in dieser Saison weiterhin ungeschlagen bleibt.

E-Jugend (männlich): TVE – TSV Wieblingen, 12.40 Uhr

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

TVE – KuSG Leimen, 14.00 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Malschenberg II, 15.30 Uhr

1. Division (Damen 1): TVE – TSV Wieblingen, 17.30 Uhr

Sonntag, 09. Oktober 2005

D-Jugend (männlich 2): TVE II – TV Sinsheim, 10.40 Uhr

C-Jugend (männlich) Talentliga: TVE – TSV Rot, 12.00 Uhr

B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse:

TVE II – JSG Malsch/Malschenberg, 13.30 Uhr

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

SG Eppelheim/Wieblingen – TSG Ziegelhausen, 15.30 Uhr

3. Division (Männer 3): TVE III – TSG Ziegelhausen II, 17.30 Uhr

2. Division (Damen 2): TVE II – TSV Wieblingen II, 19.30 Uhr

Vorstehende Spiele finden alle in der Rhein-Neckar-Halle statt.

B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga: SG Pforzheim/Eutingen – TVE, 13.00 Uhr, Konrad-Adenauer-Halle Pforzheim

B-Jugend (männlich) Badische Oberliga: TBG Reilingen – TVE, 15.30 Uhr, F.-Mannherz-Halle, Reilingen

Mittwoch, 12. Oktober 2005

B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga: TVE – SG St Leon, 20.15 Uhr, RNH

Donnerstag, 13. Oktober 2005

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: SC Wilhelmsfeld – SG Eppelheim/Wieblingen, 19.00 Uhr, Odenwaldhalle Wilhelmsfeld

TVE Leichtathletik

TVE A-Schüler

Erneutes Feuerwerk von Bestleistungen bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften

Zum Saisonabschluss feuerten die TVE A-Schüler erneut ein Feuerwerk von Bestleistungen ab. Nachdem sich die Truppe im Sommer schon in Oftersheim die Qualifikation zu den Badischen Schüler-A Mannschaftsmeisterschaften erkämpfte, bereitete sich die Gruppe noch einmal intensiv auf den Endkampf der besten sechs Mannschaften vor und erreichte bei 15 Starts 10 persönliche Bestleistungen (pB) und zwei Vereinsrekorde! Der Wettkampfbeginn verlief gleich optimal. Alle drei Starter erreichten eine persönliche Bestzeit. Allen voran **Msafiri Kramm** der mit 12,18sec gleich noch seinen eigenen Vereinsrekord verbesserte. Der ein Jahr jüngere **Andreas Ritter** ließ wieder mal sein Talent aufblitzen und konnte sich mit 12,76sec (pB) sehr gut in Szene setzen. **Tim Braum** rundete das Ergebnis ab und steigerte sich um über eine halbe Sekunde auf 13,07sec. Das sich anschließende Weitspringen verlief insgesamt nicht wie erhofft. Lediglich **Yannick Cafferty** konnte hier eine für ihn gute Leistung bieten. Mit 4,76m stellte auch er eine neue persönliche Bestleistung auf. **Andreas Ritter** (4,83m) und **Stefan Scheuermann** (4,66m) kamen jedoch nicht mit dem Anlauf bzw. dem Absprung zurecht und konnten ihr Potential in dieser schwierigen Disziplin leider nicht abrufen. Beim Ballwurf wurden auf die Konkurrenzmannschaften wieder Punkte gutgemacht. **David Albert** (60,50m) mit der drittbesten Weite der Konkurrenz und **Sebastian Metzler** (59,50m) mit der viert besten Weite knapp dahinter machten wieder Boden gut und holten wichtige Punkte für die Mannschaft trotz einiger Anlaufprobleme im Wettkampf. Das darauffolgende Kugelstoßen brachte zwei weitere persönliche Bestleistungen. **David Albert** steigerte sich in diesem Jahr von Wettkampf zu Wettkampf und legte noch einmal einen halben Meter zu. 11,61m waren für ihn eine gute Leistung. Ebenfalls „personal best“ für **Maximilian Utzinger**, 9,22m waren für ihn eine prima Leistung. **Msafiri Kramm** unser Mehrkämpfer musste wieder mal im Kugelstoßen aushelfen und erzielte 10,59m. Bei einem deutlich besseren Versuch trat er leider aus dem Kugelstoßring. Zwischenzeitlich stand der 1000m Lauf an. Hier erzielten drei angetretene Läufer wiederum drei persönliche Bestleistungen. **Sebastian Metzler** steigerte sich auf tolle 3:03,54min und lag in der Nähe des alten Vereinsrekords. **Stefan Scheuermann** lieferte sich mit seinem Vereinskameraden einen heißen Endspurt und kam mit 3:19,71min kurz vor **Tim Braum** ins Ziel, der zeigte dass er nicht nur über die 100m schnell laufen kann und dabei seine Bestzeit um über 14sec auf 3:21,00min steigern konnte. Der abschließende 4x100m Lauf in der Besetzung **Utzinger/Kramm/Cafferty/Ritter** brachte einen neuen Vereinsrekord mit 50,23sec dank eines beherzten Laufes von **Msafiri Kramm** und der durchgeführten Sicherheitswechsel. Der Lohn dieser deutlichen Leistungssteigerung von 305 Punkten auf 6095 Punkte in diesem Jahr war der vierte Platz in Baden und gute Aussichten für das nächste Jahr wieder einen weiteren Platz nach vorn zu kommen.



v.l.n.r., oben: Sebastian Metzler, Andreas Ritter, David Albert, Yannick Cafferty, Maximilian Utzinger, Trainer Michael Albert.

v.l.n.r., unten: Stefan Scheuermann, Tim Braum, Msafiri Kramm.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr. 07.10. bis So. 16.10.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 08. Okt.	11-13 Uhr	Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen etc.	Kath. Gemeindezentrum	KiGa St. Elisabeth
	14-16 Uhr	Kinderbekleidungs- und Spielzeugflohmarkt	Daimlerstr. 27	KiGa Sonnenblume
So 09. Okt.	19 Uhr	Schubertiade	Pauluskirche	Frauenkantorei
Mo 10. Okt.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Kom. Seniorentreff	AWO
Mi 12. Okt.	18 Uhr	Mitgliederversammlung	Stadtbibliothek	BüKoBü
	19 Uhr	Gesundheitsvortrag: „Grüne Arznei“ mit Brigitte Schib	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 15. Okt.	10-13 Uhr	Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Flohmarkt	Villa Kunterbunt	KiGa Villa Kunterbunt
	10-18 Uhr	Herbstfest mit Flohmarkt	Gutenbergstr. 9	Future for Kids
	9 Uhr	Spielzeugmarkt	Rhein-Neckar-Halle	Firma Bauder
Ausstellungen				
2. - 14. Okt.	zu den Öffnungszeiten	Bilderausstellung: MASSAWA - Perle am Roten Meer Die historische Küstenstadt Eritreas - Nahtstelle zwischen Afrika, Orient und Abendland	Galerie im Rathaus	Stadt / Eritrea Gemeinde RNK
sportliche Veranstaltungen				
Sa 08. Okt.	ab 11 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
	ab 15.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Mi 12. Okt.	18.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 09. Okt.	ab 17.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Sa 15. Okt.	20 Uhr	Verbandsrunde Landesliga	Ernst-Knoll-Halle	ASV Ringen
So. 16. Okt.	12 Uhr	Bezirksliga 1 Damen	Schwarzer Kater	Gut Holz
		Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

Weitere Informationen

Ab sofort gibt es **Holzofenbrot und Wildspezialitäten** nicht nur dienstags auf dem Marktplatz, sondern **auch donnerstags von 8-12 Uhr** neben der Metzgerei Maier.

Mit Bundesweitem Heizspiegel unnötige Kosten sparen Orientierungshilfe für den eigenen Energieverbrauch schützt Geldbeutel und Klima

Steigende Öl- und Gaspreise lassen die diesjährigen Heizkostenabrechnungen in die Höhe schnellen. Nicht selten sind hohe Nachzahlungsforderungen für Mieter und Eigentümer die Folge. Eine ausweglose Situation?

Eine geldwerte Orientierungshilfe stellt ab sofort die Stadt Eppelheim und die co2online gGmbH, Projektträger der vom Bundesumweltministerium geförderten Klimaschutzkampagne, dem Endverbraucher zur Verfügung: In Form eines Faltblatts ermöglicht der bundesweite Heizspiegel Mietern und Hauseigentümern eine Bewertung ihres Heizenergieverbrauchs und ihrer Heizkosten. Mit dem Heizspiegel und den damit verbundenen kostenlosen Serviceleistungen kann schnell in Erfahrung gebracht werden, ob das Gebäude aus Sicht des Energieverbrauchs sanierungsbedürftig ist. Über Ursachen, mögliche Modernisierungsmaßnahmen und Förderprogramme informieren verschiedene Einrichtungen, deren Adressen im Heizspiegel aufgeführt sind.

Kostensparnis und Klimaschutz durch Modernisierung

Der Heizspiegel, getrennt nach der Beheizung mit Heizöl, Erdgas und Fernwärme, bewertet den Verbrauch des jeweiligen Gebäudes nach vier Kategorien: „optimal“, „durchschnittlich“, „erhöht“ und „extrem hoch“. Grundlage des Heizspiegels ist die Auswertung von bundesweiten Heizdaten zentralbeheizter Wohngebäude. Mieter und Eigentümer können die Zahlen ihrer Jahresabrechnungen mit den Werten des Heizspiegels vergleichen und so ihr Gebäude einstuft.

Heizspiegel als Faltblatt und Download

Der bundesweite Heizspiegel ist kostenlos als Faltblatt bei (Rathaus) erhältlich und als Download im Internet www.eppelheim.de unter Klimaschutz & Energie. Online können zusätzliche Ratgeber genutzt werden. Mit wenigen Klicks und der Heizkostenabrechnung zur Seite zeigen die Online-Ratgeber, ob die Heizkosten zu hoch sind, welche Modernisierungsmöglichkeiten bestehen und ob sich diese finanziell lohnen, welche Fördermöglichkeiten es gibt und welche Energieträger bei den Bauvorhaben am wirtschaftlichsten und umweltfreundlichsten sind. Für alle, die mehr über ihre Heizkosten und –verbrauch wissen möchten, enthält das Faltblatt einen Gutschein für ein kostenloses Heizgutachten. Gegen Einsendung des ausgefüllten Gutscheins inkl. einer Kopie der letzten Heizkostenabrechnung erstellt co2online in wenigen Wochen eine detaillierte Analyse und nennt Empfehlungen für die nächsten Schritte.

Der bundesweite Heizspiegel ist Teil der Klimaschutzkampagne (www.klima-sucht-schutz.de), die vom Bundesumweltministerium gefördert wird. Projektträger der Kampagne ist die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online gGmbH. Mit kommunalen und bundesweiten Heizspiegeln, interaktiven Online-Ratgebern, einem Klimaquiz sowie Portalpartnern aus Wirtschaft, Medien und Politik motiviert sie private Haushalte, Handel und Gewerbe, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen – und dabei Geld zu sparen!

Kreisforstamt

Das Kreisforstamt informiert:

Energie aus heimischen Wäldern

In Zeiten hoher Öl- und Gaspreise sind alternative Energien sehr gefragt. Zu diesen zählt auch der Rohstoff „Holz“, der als einziger nicht versiegt, sondern dauernd nachwächst.

Im Herbst beginnt in der Forstwirtschaft traditionell die Einschlagsaison. Damit machen auch wieder viele Brennholzinteressenten ihre Motorsägen einsatzbereit und bestellen ihren Bedarf. Ansprechpartner sind die Leiter der Forstreviere vor Ort. Diese können entweder bei den Forstdienststellen oder den jeweiligen Gemeindeverwaltungen erfragt werden.

Ein besonders interessantes Brennholzsortiment ist dabei das so genannte „**Brennholz-lang**“. Dies sind schwächere Stämmchen, die übereinander gelagert am Fahrweg zum Verkauf angeboten werden. Dort können sie vom Käufer gesägt und abtransportiert werden.

Der Vorteil des „**Brennholz-lang**“ ist, dass es nur mit geringen Aufarbeitungskosten belastet ist und der Käufer die Länge der Holzstücke selbst bestimmen kann.

Die Preise variieren zwischen 30 und 35 Euro je Kubikmeter Holz (=1 Festmeter). Einflussfaktoren sind neben der regionalen Lage (z.B. Odenwald oder Rheinebene) noch Holzart und Kaufmenge. Polter unter 5 Festmeter erfordern einen höheren Organisations- und Bearbeitungsaufwand und sind daher eher teurer.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Am 8. Oktober in Schwetzingen:

Tag der offenen Tür an der Ehrhart-Schott-Schule

Großes Info-Angebot zur beruflichen Bildung

Die Ehrhart-Schott-Schule öffnet am Samstag, 8. Oktober, ihre Türen. Von 9 bis 13 Uhr können alle Interessierten das reiche Informationsangebot zur hohen Leistungsfähigkeit der Gewerbeschule in der Lessingstraße 18 in Schwetzingen kennen lernen.

Dabei lassen sich die Werkstätten in den Berufsbereichen Mechatronik, Metall, Kfz-Mechatronik, Holz und Körperpflege „in Aktion“ erleben. Gleichzeitig werden Weiterbildungsmöglichkeiten in den Berufsfachschulen, Berufskollegs und in den Fachschulen (Schreinermeister und staatlich geprüfte Techniker/Fachrichtung Maschinenbau und Mechatronik) vorgestellt. Damit soll ein umfassender Einblick in das Bildungsangebot der Ehrhart-Schott-Schule gegeben werden. Außerdem wird an diesem Tag Architekt Tobias Maier die Pläne für den An- und Ausbau des Berufsschulenzentrums erläutern, mit denen der Rhein-Neckar-Kreis die Bildungsvoraussetzungen noch einmal verbessern wird.

Wichtige Änderung in der Kindertagespflege:

Künftig Pflegeerlaubnis für Kindertagespflege durch das Jugendamt erforderlich

Für Tagespflegepersonen treten ab dem 1. Oktober 2005 wichtige gesetzliche Neuerungen in Kraft, die unbedingt beachtet werden sollten. Danach ist für die Betreuung von Kindern in Tagespflege eine Erlaubnis durch das Jugendamt erforderlich.

Einer Pflegeerlaubnis bedarf, wer Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als 3 Monate betreuen will.

Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die Person für die Kindertagespflege geeignet ist. Geeignet sind Personen, die aufgrund ihrer Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit Erziehungsberechtigten sich auszeichnen, über kindgerechte Räume verfügen und über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderung der Kindertagespflege verfügen, die sie in Fortbildungen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen haben.

Die Pflegeerlaubnis ist beim Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises zu beantragen. Die Mitarbeiter des Jugendamtes beraten in allen Fragen der Tagespflege und teilen Interessierten die Termine der Fortbildungsveranstaltungen mit. Für bereits in der Tagespflege Tätige ist es wichtig zu beachten, dass die Betreuung eines Kindes ohne Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt und ein Bußgeld bis zu 500 Euro erhoben werden kann.

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises sucht immer aufgeschlossene Menschen, die bereit sind, Kinder in Tagespflege aufzunehmen. Wer diese Aufgabe übernehmen möchte, kann sich gerne an das Landratsamt – Jugendamt – Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Tel. 06221-522-1520 wenden.

Ab 1. Oktober neue harmonisierte Fahrzeugdokumente

Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein bekommen neues Aussehen

Keine Umtauschpflicht für alte Dokumente

Ab dem 1. Oktober 2005 bekommen Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein neue Namen, neues Aussehen und neue Inhalte. Damit werden EU-Richtlinien in nationales Recht umgesetzt.

In Deutschland besteht die neue Zulassungsbescheinigung aus zwei Teilen:

der Zulassungsbescheinigung Teil I – bisher Fahrzeugschein – und

der Zulassungsbescheinigung Teil II – bisher Fahrzeugbrief.

Die neuen Zulassungsbescheinigungen sind in den EU-Mitgliedstaaten in ihren wesentlichen Teilen harmonisiert; die Eintragungen zum Halter und zur Technik erfolgen in harmonisierten Codes.

Die „alten“ Fahrzeugpapiere behalten nach wie vor ihre Gültigkeit – es besteht keine Umtauschpflicht! Für den Fahrzeughalter ändert sich deshalb bis zur nächsten Befassung mit dem Fahrzeug bei der Zulassungsbehörde nichts. Erst dann wird der bisherige Fahrzeugschein und Fahrzeugbrief durch die neue Zulassungsbescheinigung Teil I und II ersetzt. Diese beiden Teile bilden eine Einheit – ein Nebeneinander von alten und neuen Dokumenten wird es in Bezug auf ein Fahrzeug nicht geben.

Beim Austausch der Dokumente hat der Fahrzeughalter lediglich die Vordruckkosten zu tragen. Teil I der Zulassungsbescheinigung kostet zusätzlich 0,70 Euro, Teil II – wie auch bisher der Fahrzeugbrief – 3,60 Euro.

Die Zulassungsbehörden des Rhein-Neckar-Kreises in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch bitten um Verständnis, wenn es durch die Einführung der neuen Zulassungsbescheinigung anfänglich zu längeren Wartezeiten kommen sollte und empfehlen daher, unbedingt einen Termin zu vereinbaren.

Für weitere Fragen zur neuen Zulassungsbescheinigung stehen die Zulassungsbehörden des Rhein-Neckar-Kreises telefonisch unter 06222/3073-4106 zur Verfügung. Unter dieser Nummer können auch Termine vereinbart werden.

Am Dienstag, 25. Oktober:

Landratsamt und alle Außenstellen mittags geschlossen!

Am Dienstag, 25. Oktober, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises seine jährliche Personalversammlung durch. Aus diesem Grund sind alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden ab 12.00 Uhr geschlossen:

Heidelberg

Kurfürstenanlage 38-40 (Landratsamt-Hauptgebäude)

Kurpfalzring 106 (Landratsamt-Nebengebäude)

Bergheimer Straße 104 (Vermessungsamt)

Maaßstraße 32 (Versorgungsamt)

Wiesloch:

Im Adelsförsterpfad 7 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

Selbsthilfe - und ProjekteBüro

Selbstwertgefühl-Selbsthilfegruppe

Angehörige von Zwangserkrankten

Angehörige von Borderlinern

Lymphangiom (gutartiger Tumor)

Neurofibromatose / Morbus Recklinghausen

Zu diesen Themen möchten sich Selbsthilfegruppen gründen, um gemeinsam eigene Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Interessenten melden sich gerne im Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221 / 18 42 90.

Treffen der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Heidelberg / Rhein-Neckar (RAG)

Am Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr, trifft sich die Regionale Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Heidelberg / Rhein-Neckar im Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg. Tel.: 06221 / 18 42 90.

Alle VertreterInnen der Selbsthilfegruppen sind herzlich eingeladen!